Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

17.02.2026

Zeugen zu Verkehrsunfällen und Raub gesucht | Erfolglose Betrugsversuche mittels Spoofing | Zwei Verkehrsunfälle in Eilenburg

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 51|26

Verantwortlich: Moritz Peters (mp), Tom Erik Richter (tr)

Erfolglose Betrugsversuche mittels Spoofing

Ort: Borsdorf, Panitzsch, Taucha

Zeit: 13.02.2026 - 14.02.2026

Im Zuständigkeitsgebiet der Polizeidirektion kam es kürzlich zu vermehrten Spoofing-Anrufen, die aber alle erfolglos verliefen.

Eine unbekannte Frau rief im Bereich Borsdorf und Taucha mehrere ältere Bürgerinnen und Bürger an und gab sich als Polizistin aus. Mit verschiedenen Geschichten wurde den Opfern suggeriert, dass ihre persönlichen Daten im Rahmen von Straftaten bei Tatverdächtigen festgestellt wurden. Als die Anrufe eingingen, wurde im Display der Festnetztelefone die 110 angezeigt und somit suggeriert, dass die echte Polizei am Hörer ist. In allen Fällen unterbrachen die gut aufgeklärten Rentner selbst das Telefonat, weil sie die Betrugsversuche erkannten. Es kam in keinem Fall zu einem Vermögensschaden.

Zum Hintergrund:

Betrüger nutzen »Call-ID-Spoofing«, um bei Anrufen die Nummer der Polizei (110) auf dem Display vorzutäuschen. Die echte Polizei Sachsen ruft nie mit der 110 an. Bei solchen Anrufen: Sofort auflegen, keine persönlichen Daten preisgeben, kein Geld übergeben und den Vorfall über die echte 110 melden. Dabei nicht die Wahlwiederholung drücken, sondern die 110 selbst eintippen, da man sonst wieder bei den Betrügern landet. (mp)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeugen zu Unfall in der Gemeinde Mockrehna gesucht

Ort: Mockrehna, S16 zwischen Roitzsch und Wildenhain

Zeit: 16.02.2026, gegen 11:00 Uhr

Am späten Montagvormittag kam es im Landkreis Nordsachsen zu einem Verkehrsunfall, bei dem auch ein Rettungshubschrauber zum Einsatz kam.

Der 39-jährige Fahrer eines DFSK Fengon 580 fuhr auf der S16 aus Roitzsch kommend in Richtung Wildenhain. Dabei kam er nach links von der Fahrbahn ab, stieß frontal gegen einen Baum und wurde anschließend auf die rechte Fahrbahnseite geschleudert. Dabei wurde der Mann schwer verletzt und musste mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Gesamtschaden wird auf über 30.000 Euro geschätzt.

Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen und sucht nun Zeugen, die das Unfallgeschehen beobachtet haben und Hinweise zu möglichen anderen Verkehrsteilnehmern, die eventuell an dem Unfall beteiligt waren, geben können. Diese werden gebeten sich beim Verkehrsunfalldienst Leipzig unter 0341/2552850 oder beim Autobahn-Polizeirevier Leipzig unter 0341/2552910 zu melden. (mp)

Werkzeuge aus mehreren Transportern gestohlen

Ort: Leipzig (Stadtgebiet)

Zeit: 04.02.2026, 14:00 Uhr bis 16.02.2026, 0:00 Uhr

Im genannten Zeitraum kam es in unter anderem in Dölitz-Dösen zu mehreren Einbrüchen in Transporter, bei denen Werkzeuge und Maschinen gestohlen wurden.

Im Leipziger Stadtgebiet wurden in den vergangenen Tagen Transporter der Marken Mercedes-Benz, Peugeot und Renault durch unbekannte Täter mit Gewalt geöffnet. Sie schnitten ein Loch in die jeweilige Tür, um in die Transporter zu gelangen, durchsuchten diese und entwendeten Werkzeuge und Maschinen. Derzeit wird von einem Gesamtstehl- und Sachschaden über 10.000 Euro ausgegangen. In allen Fällen ermittelt die Polizei wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls, die Zusammenhänge werden geprüft.

Die Polizei rät:

- Fahrzeugabstellung: Fahrzeuge möglichst in beleuchteten, videoüberwachten oder abgeschlossenen Bereichen parken
- Werkzeuge sichern: Hochwertige Werkzeuge über Nacht und Wochenende aus dem Fahrzeug entnehmen oder in fest verbauten, abschließbaren Werkzeugboxen lagern
- Mechanische Sicherungen: Zusätzliche Innenverriegelungen, Boden- oder Wandverstärkungen sowie zertifizierte Sicherheitsschlösser verwenden
- Elektronische Sicherung: Alarmanlagen mit Innenraumüberwachung einbauen

- Kennzeichnung: Werkzeuge dauerhaft kennzeichnen (z. B. Gravur) und Inventarlisten führen (mp)

Zeugen nach Auseinandersetzung an Haltestelle gesucht

Ort: Leipzig (Grünau-Siedlung), Haltestelle Stuttgarter Allee

Zeit: 16.02.2026, 19:30 Uhr bis 19:50 Uhr

An der Haltestelle 'Stuttgarter Allee' kam es zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung, in deren Folge drei Personen (18 und 27, beide männlich | 28, weiblich) aus einer Gruppe von vier Personen erheblich verletzt wurden.

Dem Angriff vorausgegangen war der Versuch, von zwei späteren Angreifern, die Sachen der 28-Jährigen vor einem Geschäft in der Stuttgarter Allee/ Ratzelstraße zu entwenden. Da dies zunächst nicht gelang, kam es mutmaßlich zu der Auseinandersetzung an der Haltestelle, bei welcher die Täter auch mit Steinen und Flaschen warfen. Hierdurch wurden die drei Personen verletzt. Zudem gelangten die Täter schlussendlich an die Sachen der 28-Jährigen. Zuvor kam es zu verbalen Anfeindungen zwischen den Gruppen. Eingesetzte Rettungskräfte brachten die Verletzten in Krankenhäuser. Die Beamten sicherten am Tatort Spuren. Zwei männliche, unbekannte Täter können wie folgt beschrieben werden:

Person 1:

- circa 1,60 Meter bis 1,65 Meter groß
- circa 16 Jahre alt
- Bekleidung: dunkle Jacke mit farbigem geometrischen Muster, helles Sweatshirt, helle Jeans, weiße Schuhe

Person 2:

- circa 1,45 Meter bis 1,60 Meter groß
- circa 14 bis 16 Jahre alt
- schlank
- Bekleidung: dunkle, enge Jacke, dunkle Kapuze, dunkle Schuhe

Die Ermittlungen wegen eines Raubdelikts wurden aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tr)

Parteibüro in Oschatz beschmiert

Ort: Oschatz, Wermsdorfer Straße

Zeit: 13.02.2026, 20:00 Uhr bis 14.02.2026, 09:00 Uhr

Unbekannte Täter haben in Oschatz die Hausfassade eines Parteibüros mit politischen Schriftzügen beschmiert. Die Unbekannten hatten in der

Nacht von Freitag zu Samstag die Graffiti angebracht und dadurch einen Sachschaden von circa 2.000 Euro verursacht. Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung wurden aufgenommen. (tr)

Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person

Ort: Naundorf (Zeicha), K8908

Zeit: 16.02.2026, 10:15 Uhr

In der Ortslage Zeicha kam es am frühen Montagmittag zu einem Verkehrsunfall, bei dem die alleinbeteiligte Fahrerin (19) eines Skoda Fabias verletzt wurde.

Die 19-Jährige war mit dem Skoda auf der K8908 in Richtung Zeicha unterwegs, als sie ersten Erkenntnissen nach aufgrund der Witterungsverhältnisse von der Fahrbahn abkam und sich überschlug. Die Fahrerin landete mit ihrem Fahrzeug im Straßengraben, aus welchem sie durch Rettungskräfte befreit werden musste. Die schwer verletzte Frau wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen zum Unfall wurden aufgenommen. Der Sachschaden wird derzeit auf 2.500 Euro geschätzt. (tr)

Zwei Verkehrsunfälle in Eilenburg

Ort: Eilenburg, B87

Zeit: 16.02.2026, 07:15 Uhr

Gleich zwei Unfälle hintereinander geschahen am Montagmorgen auf der Bundesstraße 87 in Eilenburg, wodurch insgesamt fünf Personen verletzt wurden.

Zunächst hatte ein 44-Jähriger (deutsch) aufgrund der glatten Fahrbahn und witterungsunangepasster Reifen die Kontrolle über seinen Mercedes verloren, als er auf der B87 in westlicher Richtung unterwegs war. Er kollidierte mit einem im Gegenverkehr fahrenden Transporter, dessen Fahrer (28) bei dem Unfall verletzt wurde. Anschließend wurde er gegen einen ebenfalls in westliche Richtung fahrenden BMW geschleudert. Der 53-jährige Fahrer des BMW wurde durch den Unfall leicht verletzt. Der Fahrer des Mercedes verletzte sich ebenfalls leicht, seine Beifahrerin (44) hingegen schwer. Alle verletzten Personen wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Ein Sachschaden konnte zum Zeitpunkt der Unfallaufnahme noch nicht abschließend beziffert werden.

Kurz nach dem ersten Unfall fuhr der Fahrer (44) eine Citroens ebenfalls in westlicher Richtung die B87 entlang und bremste aufgrund des vorangegangenen Unfalls ab. Der hinter ihm fahrende Fahrer (68, deutsch) eines Lkws konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den Citroen auf. Hierdurch wurde der 44-Jährige leicht verletzt und musste ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht werden. Auch in diesem Fall konnte bislang kein Sachschaden beziffert werden.

In beiden Fällen ermittelt die Verkehrspolizei wegen fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall gegen die

Verursacher. Im Rahmen der Unfallaufnahme war die B87 für circa sechs Stunden in beide Richtungen gesperrt. (tr)